



Newsletter des Netzwerks Europäische Bewegung Ausgabe: 3-2007

Editorial

Europa hat gefeiert – 50 Jahre Römische Verträge und als Geschenk gab es am 25. März die Unterzeichnung der „Berliner Erklärung“, die den Weg bereiten soll für eine neue Grundlage der Europäischen Union. Bis 2009, so einigten sich die EU-Staats- und Regierungschefs, soll diese Grundlage fest geschrieben werden. Ob die dann Verfassung heißt, bleibt zu bezweifeln. Doch letztendlich kommt es auf den Inhalt an und auf die Tatsache, dass diese Grundlage überhaupt gefunden wird.

Die Reaktionen auf die Berliner Erklärung sind unterschiedlich, gehen von breiter Zustimmung bis zu detaillierter Kritik – was in der Natur der Sache liegt. Auch eine Reihe von Mitgliedsorganisationen des Netzwerks EBD haben Stellungnahmen abgegeben, die wir in einer Sonderrubrik auf unserer Webseite veröffentlicht.

In den kommenden Wochen werden Europa-Informationen für die breite Öffentlichkeit im Mittelpunkt stehen: die „Schaustelle-Europa“ wird mit seinen Veranstaltungen beginnen, während der Europawoche Anfang Mai werden bundesweit hunderte kleiner und großer Veranstaltungen stattfinden, und auch die Info-Tour „Europa wird 50“ durch 50 Städte Deutschlands sowie die Wanderausstellung des Auswärtigen Amtes wird für Aufmerksamkeit sorgen.

Den Überblick behalten Sie unter: www.europatermine.de – mit derzeit über 1.000 aktuellen Terminen!

Ihr Team des Netzwerks EBD!

Inhalt

1. Netzwerk Europäische Bewegung: Initiativen und Aktivitäten

+++ Vorstand des Netzwerks EBD beschließt Assoziierung von sieben neuen Mitgliedsorganisationen +++ Informationskampagne Schaustelle-Europa jetzt online +++ Netzwerk EBD auf Europafest +++ Berliner Erklärung braucht Dialog und Kommunikation +++ Stipendiatenauswahl College of Europe +++ European Anniversary Summit +++ EU-De-Briefing zum Frühjahrsgipfel +++ Europatermine.de: mehr Termine, mehr Besucher +++

2. Aus den Mitgliedsorganisationen

+++ Mitgliedsorganisationen zur Berliner Erklärung +++ dbb und Europa-Union vereinbaren Kooperation +++ Europa-Union: Deutschlandstart der Kampagne „Speak up Europe“ mit Rededuell zur Energiepolitik +++ KAS: Internetportal „Chance Europa“ +++ DBJR: „Europasprech“ +++

3. Europäische Bewegung International

+++ Runder Tisch zum Klimawandel +++ Aufruf zur Freilassung der Bulgarischen Krankenschwestern +++ „Welches Russland will die EU?“ +++

4. Termine

Netzwerk EBD: Initiativen und Aktivitäten

Vorstand des Netzwerks EBD beschließt Assoziierung von sieben neuen Mitgliedsorganisationen:

Das Netzwerk wächst weiter: Der Vorstand der Europäischen Bewegung Deutschland hat in seiner Sitzung am 30. März 2007 die Assoziierung folgender Organisationen beschlossen: Celisio AG, Deutsche Landesgruppe der International Federation of the Phonographic Industry e.V., ESTA Bildungswerk gGmbH, Europa-FELS e.V., Europainstitut Klaus Mehnert Kaliningrad, MAN AG Büro Berlin, NRW. Bank. Insgesamt sind nun 16 Organisationen assoziiert. Die Aufnahme beschließt am 25. Juni 2007 die Mitgliederversammlung in Berlin. <http://www.europaeische-bewegung.de/index.php?id=5385>

Informationskampagne Schaustelle-Europa jetzt online:

Unter www.schaustelle-europa.de ist ab sofort die Website zur **Schaustelle Europa** frei geschaltet, auf der die einzelnen Schaustellen und die beteiligten Partner, nahezu ausschließlich Mitgliedsorganisationen des Netzwerks EBD, präsentiert werden. Zudem enthält die Website Pressemitteilungen, Medienresonanz, Kurzberichte und Fotos. Unter dem Titel **Schaustelle Europa** werden von Februar bis August 2007 bundesweit zwanzig Veranstaltungen stattfinden. Das Netzwerk EBD realisiert die Projektreihe im Rahmen einer Ausschreibung der **aktion europa**, der Verwaltungspartnerschaft von Bundesregierung, Europäischer Kommission und Europäischem Parlament. Das Netzwerk EBD hatte als eine von drei Organisationen den Zuschlag erhalten.

Netzwerk EBD auf Europafest: Das Europafest anlässlich des 50. Jubiläums der Römischen Verträge lockte am 25. März über eine halbe Million Menschen vor das Brandenburger Tor. Das große Interesse der Besucher war auch an den Ständen des Netzwerks Europäische Bewegung Deutschland und seiner Mitgliedsorganisation Europa-Union Deutschland deutlich zu spüren. Zwischen 12 und 22 Uhr diskutierten die Besucher hier über die Europäische Union und ihre Perspektiven, gemeinsame Werte und die Verfassungskrise. Insbesondere die Kampagne für einen europäischen Volksentscheid über die EU-Verfassung erhielt viel Unterstützung.

Berliner Erklärung braucht Dialog und Kommunikation: Als einen "sehr gelungenen Text" bewertete die Vizepräsidentin des Netzwerks Europäische Bewegung **Dr. Mi-**

chael Schreyer die am 25. März veröffentlichte "Berliner Erklärung" der EU. Der Text vermittelte den Bürgerinnen und Bürgern in einer erstaunlich verständlichen Sprache, dass Europa nicht nur eine Erfolgsstory, sondern auch alternativlos für die Zukunft sei. <http://www.europaeische-bewegung.de/index.php?id=72#c15712>

Stipendiatenauswahl für College of Europe Brügge / Natolin 2007/2008:

Am 19. und 20. März hat das Auswahlverfahren für die deutschen Bewerber für das Studienjahr 2007/2008 am College of Europe Brügge / Natolin stattgefunden. Die Auswahlkommission unter Vorsitz von Prof. Hrbek (Uni Tübingen) hat insgesamt 41 Kandidaten für die Studienschwerpunkte Recht, Wirtschaft, Politik & Verwaltung, Internationale Beziehungen sowie den Interdisziplinären Master in Natolin ausgewählt. Nach derzeitigem Stand stehen für alle Ausgewählten zumindest Halbstipendien zur Verfügung, die zum größten Teil vom BMBF zur Verfügung gestellt werden.

European Anniversary Summit: Anlässlich der Feiern zum 50. Jahrestag der Unterzeichnung der Römischen Verträge fand am Freitag, den 23. März, der European Anniversary Summit mit Zeitzeugen statt. Das Netzwerk Europäischen Bewegung Deutschland war Kooperationspartner, der Vize-Präsident der Internationalen Europäischen Bewegung, **Charles-Ferdinand Nothomb** war einer der Zeitzeugen. <http://www.europaeische-bewegung.de/index.php?id=72#c15696>

EU-De-Briefing zum Frühjahrsgipfel: Die Beschlüsse des Frühjahrsgipfels der Staats- und Regierungschefs am 8. und 9. März in Brüssel haben in der (medialen) Öffentlichkeit für breite Diskussionen gesorgt. So ist seitdem ein Streit entbrannt, ob die gesteckten Ziele in der Klimaschutzpolitik als zu ambitioniert oder zu zurückhaltend einzustufen sind. Das Thema Klimaschutz war dann selbstverständlich auch Gegenstand des EU-De-Briefings, das am 12. März 2007 in den Räumen des Gesamtverbandes der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV) stattfand. Die Schlussfolgerungen der Ratssitzung wurden aus Sicht der Bundesregierung von **Peter Tempel**, Leiter der Europaabteilung im Auswärtigen Amt, und von **Claudia Dörr**, Leiterin der Europaabteilung im Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMW), den über 120 anwesenden Gästen vorgetragen. Die Erstkommentierung der Ergebnisse

übernahm **Dr. Gerhard Sabathil**, Leiter der Vertretung der Europäischen Kommission in Deutschland.

Europatermine.de: mehr Termine, mehr Besucher: Europatermine.de ist ein Internetdienst des **Netzwerks EBD**, der die Suche nach aktuellen Europa-Veranstaltungen

bundesweit in den Ländern oder Städten beschleunigt und vereinfacht. Aktuelle Statistiken zeigen, dass sich die Besucherzahlen auf Europatermine.de von September 2006 bis März 2007 fast verdreifacht haben. Ebenfalls stark erhöht hat sich die Zahl der gemeldeten Termine. <http://www.europaeische-bewegung.de/index.php?id=72#c16198>

Aus den Mitgliedsorganisationen

Reaktionen von Mitgliedsorganisationen auf die Berliner Erklärung: Als einer der ersten europapolitischen Akteure hat das Netzwerk EBD ein Gesamtkonzept zur deutschen EU-Ratspräsidentschaft 2007 ausgearbeitet. Hierzu zählt auch die Veröffentlichung der Reaktionen und Standpunkte seiner Mitgliedsorganisationen zur Berliner Erklärung. Die bislang eingegangenen Reaktionen finden Sie hier: <http://www.europaeische-bewegung.de/index.php?id=128>

Deutscher Beamtenbund Tarifunion dbb und Europa-Union Deutschland vereinbaren Kooperation: Der **Europäische Abend** geht in Serie. Ende 2006 hatte der Deutsche Beamtenbund (dbb) gemeinsam mit der Europa-Union Deutschland mit großem Erfolg einen Europäischen Abend im dbb forum Berlin veranstaltet. Nun haben die beiden Organisationen eine Zusammenarbeit vereinbart, in deren Rahmen unter anderem in jedem Quartal ein Europäischer Abend am Sitz des dbb durchgeführt werden wird.

Europa-Union: Erfolgreicher Deutschlandstart der Kampagne "Speak Up Europe | Menschen bilden Europa": Mit einem Rededuell starteten die Europa-Union Deutschland und das Netzwerk Europäische Bewegung Deutschland am 16. März 2007 die Kampagne **"Speak Up Europe | Menschen bilden Europa"**. Vor rund 220 Teilnehmern debattierten **Jürgen Trittin MdB** (Bundesumweltminister a.D.) und **Jürgen Hogrefe** (Konzernbevollmächtigter EnBW), ob die energiepolitischen Ziele Wettbewerb, Nachhaltigkeit und Versorgungssicherheit besser durch verbindliche europäische Energiestandards oder unverbindliche individuelle Unternehmensentscheidungen erreicht werden können. Im Anschluss beantworteten viele Teilnehmer Kurzfragebögen und nutzten die Chance, ihre Eindrücke vor der Kamera wiederzugeben. Ihr Feedback wird neben einem Mitschnitt und Bildern der Veranstaltung auf

www.menschen-bilden-europa.de frei geschaltet.

KAS: Internetportal „Chance Europa“: Die Konrad-Adenauer-Stiftung präsentiert auf ihrer Website www.kas.de das Portal CHANCE EUROPA, das speziell zur deutschen EU-Ratspräsidentschaft 2007 eingerichtet wurde. Das Portal CHANCE EUROPA bietet den interessierten Bürgern Hinweise auf Veranstaltungen und Publikationen an, die inhaltlich auf die deutsche EU-Ratspräsidentschaft ausgerichtet sind.

DBJR: „Europasprech“ - Naturfreundejugend Deutschland erstellt Glossar zu EU-Fachbegriffen: Acquis Communautaire, Grünbuch, Komitologie... Unverständliche Fachbegriffe gibt es in der EU eine ganze Reihe, nicht zu vergessen die zahlreichen Abkürzungen. Die Naturfreundejugend Deutschlands hat sich an diesen "Begriffsdschungel" herangewagt und erarbeitet derzeit ein Glossar, das die wichtigsten Fachbegriffe der EU, der europäischen Jugendpolitik und der Europapolitik möglichst einfach und verständlich erläutert. [http://dbjr.hostingforyou.de/index.php?id=34&tx_ednnproject_pi2\[project\]=146&tx_ttnews\[tt_news\]=18&tx_ttnews\[backPid\]=9&cHash=9bdfaa9163](http://dbjr.hostingforyou.de/index.php?id=34&tx_ednnproject_pi2[project]=146&tx_ttnews[tt_news]=18&tx_ttnews[backPid]=9&cHash=9bdfaa9163)

Europa-Union: 75 Prozent der Deutschen wollen Volksbefragung zur EU-Verfassung: Eine breite Mehrheit der Deutschen spricht sich für eine europaweite Volksbefragung über die Europäische Verfassung aus. Das hat eine repräsentative Umfrage von EMNID diese Woche ergeben. Danach sind 75 Prozent der Befragten dafür, dass Europas Bürgerinnen und Bürger über die zukünftige Verfassung abstimmen. <http://www.europaeische-bewegung.de/index.php?id=128#c16135>

Europäische Bewegung International

Runder Tisch zum Klimawandel: Die Europäische Bewegung International hat am 18. April 2007 gemeinsam mit "Action for a Global Climate Community" und der Unterstützung von Satu Hassi MdEP einen hochrangig besetzten Runden Tisch zum Thema „Klimawandel – Bildung einer Nord-Süd Klima Gemeinschaft“ durchgeführt.

Als Teil der Arbeitsgruppe der EMI "Die EU in der Welt" wurden unterschiedliche NGOs (Greenpeace, WWF, Climate Action Network (CAN) und andere), Mitglieder des Europäischen Parlaments sowie Partner des EMI-Netzwerks eingeladen. Dabei ging es um die mögliche Bildung einer Klimagemeinschaft, zwischen der EU und Indien, die als weltweites Kooperationsbeispiel dienen könnte. Zum Abschluss gab es ein Treffen von Pat Cox, Präsident der EMI, Jürgen Lefevere von der Europäischen Kommission und Gérard Onesta, Vize-Präsident des Europäischen Parlaments. Die Ergebnisse finden Sie unter: http://www.europeanmovement.org/news_detail.cfm?news_id=453

Aufruf für fünf Bulgarische Krankenschwestern und eine palästinensischen Arzt: Auf Initiative der internationalen Europäischen Bewegung und mit Unterstützung der ALDE Group im Europäischen Parlament (EP) sowie aller größeren politische Gruppen im EP, fand am 19. April in Brüssel eine

Pressekonferenz statt für die Freilassung der fünf inhaftierten Krankenschwestern und den palästinensischen Arzt. "Unsere Forderung ist einfach: bringt sie nach Hause!" sagte **Pat Cox**, der Präsident der Europäischen Bewegung International auf der Pressekonferenz in Brüssel. "Wir haben die Pflicht der Solidarität für unsere EU-Mitbürger aus Bulgarien, die seit mehr als 8 Jahren festgehalten werden." Parallel zur Pressekonferenz hat eine Koalition von Bulgarischen Medien und NGOs eine internationale Kampagne gestartet „Ne ste sami / You are not alone“ (www.nestesami.bg).

"Welches Russland will die EU?" Am 11. April 2007 hat die internationale Europäische Bewegung gemeinsam mit dem EU-Russland-Center und dem Ost-West-Institute eine Mittagsdebatte organisiert zum Thema: Welches Russland will die EU? **Pat Cox**, Präsident der internationalen Europäischen Bewegung konnte ein Panel begrüßen mit **Lord Paddy Ashdown**, Präsident des EU-Russland Centers; **Heidi Hautala**, Mitglied des Finnischen Parlaments; **George Bovt**, Chefredakteur von Business Week Russland; **Gyorgy Schöpflin**, MdEP Ungarn. Zum Abschluss sprach Botschafter **Ortwin Hennig**, Leiter des Conflict Prevention Program, Ost-West-Institut.

Termine

+++ 10.05.2007: Schaustelle Europa in Jena +++ 10.05.2007: EU-Stammtisch +++ 06.06.2007: EU-De-Briefing ECOFIN +++ 22.06.2007: EBD Vorstandssitzung +++ 25.06.2007: EU-De-Briefing +++ 25.06.2007: EBD Mitgliederversammlung +++ 29.06.2007: EU-Briefing Presidency D/P/SLO +++ 29. / 30.06.2007: Federal Council Berlin +++

Impressum

europa:bewegen ist ein kostenloses Informationsangebot des Netzwerks EBD.

© Europäische Bewegung Deutschland e.V.

Sophienstraße 28 / 29

D-10178 Berlin

Tel: +49-30-303620-110

Fax: +49-30-303620-119

e-Mail: netzwerk@europaeische-bewegung.de

Internet: <http://www.europaeische-bewegung.de>

Redaktion: Christoph Linden (V.i.S.d.P.)

Das Netzwerk Europäische Bewegung Deutschland ist der überparteiliche Zusammenschluss der Interessengruppen im Bereich Europapolitik in Deutschland. Es organisiert Europa-Kommunikation & Europäische Vorausschau im Dialog mit allen EU-Akteuren auf nationaler und europäischer Ebene. Seine rund 140 Mitgliedsorganisationen bilden nahezu alle gesellschaftlichen Gruppen ab: Wirtschafts- und Berufsverbände, Gewerkschaften, Bildungsträger, Wissenschaftliche Institute, Stiftungen, Parteien und Unternehmen. Das Netzwerk Europäische Bewegung Deutschland ist institutioneller Partner des Auswärtigen Amtes.